Dienstag, 24. Oktober 2023
Ausgabe 6 / 2023

WÄDI gwerbzitig

Die offizielle Zeitung des Handwerker- und Gewerbevereins Wädenswil

2
RAU feierte mit Prominenz
Regierungsrätin Natalie Rickli und Comedian Gülsha Adilji waren in der Au zu Gast.

4
Auto Wädi
Am Samstag, 28. Oktober laden die Wädenswiler Garagisten zur Ausstellung ein.

9
Gastro-Experten
Diese Gastro-Betriebe erfüllen kulinarische Wünsche.

REMO IMMOBILIEN
Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? *Ich auch.*
www.remo-immobilien.ch

Mitarbeitende zu finden, die den Ansprüchen gerecht werden, ist eine Herausforderung, heisst es aus dem Hotel und Restaurant Engel. Hier wird viel Wert auf Details gelegt.

FACHKRÄFTEMANGEL UND ENERGIEKOSTEN – DAMIT KÄMPFT UNSERE GASTRONOMIE

Auch nach der Pandemie haben unsere Gastro-Betriebe mit Herausforderungen zu kämpfen. Zu schaffen machen ihnen vor allem die angespannte Personalsituation sowie steigende Kosten. Auch die Wertschätzung lasse manchmal zu wünschen übrig. Deswegen die Branche zu wechseln ist für die Befragten aber keine Option. Zu schön sei das Gastroleben, sagen sie.

Text und Bilder: Anja Kutter

Kaum eine andere Branche spürt Trends und Veränderungen in der Gesellschaft so schnell wie die Gastronomie. Wie massiv die Gastro-Betriebe vor drei Jahren von den Einschränkungen der Pandemie betroffen waren, ist bekannt. Aber auch seit deren Ende mussten sie sich zahlreichen Herausforderungen stellen. Der Fachkräftemangel und die Energiekosten seien derzeit die grössten Probleme in der Branche, sagt der Präsident des Gastgewerbeverbands des Kantons Zürich, Urs Pfäffli. «Mitarbeitende aus dem Ausland, die während der Corona-Zeit nach Hause gegangen sind, kamen leider zum Teil nicht mehr zurück.»

Urs Pfäffli wünscht sich, dass in Zukunft Quereinsteiger einen leichteren Zugang zu einem Berufsabschluss in der Gastronomie erhalten. Damit könnte man seiner Meinung nach dem Fachkräftemangel entgegenwirken. «Heutzutage absolvieren viele Menschen eine Zweitausbildung. Die Gastronomie eignet sich dafür bestens.»

Auch von der Corona-Krise hätten sich noch nicht alle Betriebe erholt, so Pfäffli: «Vor allem in den urbaneren Gebieten des Kantons arbeiten viele Menschen nach wie vor im Homeoffice, zumindest teilweise. Das führt dazu, dass zum Beispiel für das Mittagsgeschäft weniger Kundinnen und Kunden vorhanden sind.»

Fortsetzung Seite 3

Lasst uns Wertschätzung zeigen!

Liebe Leserinnen und Leser
Wie wichtig die Gastronomie für die Gesellschaft ist, haben wir alle während des Lockdowns gespürt. Wie haben wir sie vermisst, die Orte, an denen wir zusammensein und uns verwöhnen lassen konnten. Zwar hatten wir die Möglichkeit, uns das Essen nach Hause liefern zu lassen, aber es fehlte das gemeinsame Genusserleben, die Möglichkeit rauszugehen und das Essen als soziale Interaktion zu erleben. Dass dies nun wieder uneingeschränkt möglich ist, sollten wir bewusst schätzen. Wichtig sind Restaurants und Bars auch für die lokalen Detaillisten. Sie profitieren von einem bunten Treiben, von Einkaufsbummeln verbunden mit einer Pause im Restaurant oder Café. Es gibt mir deshalb zu denken, dass unsere Gastrobetriebe manchmal die Wertschätzung von uns Gästen vermissen. Die Angestellten, die unter körperlicher Belastung, grossem Stress und zu unregelmässigen Zeiten arbeiten, um uns schöne Momente zu ermöglichen, hätten eigentlich etwas anderes verdient. Selbstverständlich darf man als Gast auch Kritik äussern, wenn etwas nicht passt. Trotzdem sollte der Umgang mit dem Gastropersonal immer auf Augenhöhe erfolgen. So können wir auch einen kleinen Teil dazu beitragen, dass die Arbeit in der Gastronomie wieder attraktiver wird.
Thomas Kellersberger, Präsident HGV

QUALITÄT GEPRÜFT EGZ SEIT 2017
Sind Sie bereit,
500 Franken
oder mehr in unsere Energiezukunft zu investieren?
Ihr Geld wirkt. Regional und klimaschonend.
Mehr Information:
Energie Genossenschaft Zimmerberg (EGZ) | Seestrasse 78 | 8805 Richterswil | Tel. 043 888 90 23 | www.e-zimmerberg.ch | mail@e-zimmerberg.ch
ENERGIE GENOSSENSCHAFT ZIMMERBERG

JUBILÄUM RAU

Beim Rundgang durch das RAU liessen sich Comedian Gülsha Adilji (links) und Regierungsrätin Natalie Rickli von Vereinspräsident Stefan Schuler (links)und Geschäftsführer Alex Weingart die Arbeiten der Lernenden zeigen.

Ein Blick in die Informatikabteilung.

Die Lernenden demonstrierten präsentierten ihre Projekte.

Gülsha Adilji mit Ashley Stutz (Stutz Medien AG).

Regierungsrätin Natalie Rickli bedankte sich.

RAU FEIERTE SEIN JUBILÄUM MIT PROMINENZ

Kürzlich feierte das Regionale Ausbildungszentrum RAU mit Sitz an der Seestrasse in der Au sein 25-Jahr-Jubiläum. Neben Regierungsrätin Natalie Rickli war auch Moderatorin und Comedian Gülsha Adilji eingeladen. Sie sorgte mit ihrem Blick auf die verschiedenen Generationen für Unterhaltung.

Text und Bilder: Anja Kutter

Trotz Einsatz am Samstag war die Stimmung unter den Lernenden gut.

Das RAU ist ein Pionier-Projekt in der Lehrlingsausbildung. Was 1998 mit viel Mut startete, hat sich zu einem wegweisenden Modell für die Lehrlingsausbildung entwickelt.

Die Zahlen sind eindrücklich: Rund 5800 Lernende haben seit 1998 einen Teil ihrer praktischen, beruflichen Grundausbildung im Regionale Ausbildungszentrum in der Au absolviert. Aktuell besuchen ca. 200 Lernende verschiedene Ausbildungsmodule am RAU.

Auch die kleinsten Gäste entdeckten Spannendes.

Mangel an Lehrstellen gab den Startschuss

Rückblick: Der sich abzeichnende Mangel an Lehrstellen in der Region bewog vor 25 Jahren 17 Unternehmen und Verbände zum Handeln. Mit der Unterstützung der Kantone Zürich und Schwyz und der Beteiligung von zwölf Gemeinden gründeten sie den Verein Regionales Ausbildungszentrum Au. Ziel: Die berufliche Grundausbildung von Jugendlichen und Erwachsenen zu gewährleisten und ihnen moderne, zeitgemässe Module anzubieten. Gleichzeitig sollten auch Kundinnen und Kunden flexible und individuelle Ausbildungsangebote erhalten.

«Dass daraus eine 25-jährige Erfolgsgeschichte entstehen würde, hätte anfänglich niemand geglaubt», sagt RAU-Geschäftsführer Alex Weingart. Tatsächlich musste sich das RAU immer wieder neuen Herausforderungen des Marktes anpassen: Waren früher längere Theorieblöcke mit anschliessenden praktischen Übungen noch gang und gäbe, sind heute Teamarbeiten und der Einsatz von digitalen Hilfsmitteln wie zum Beispiel Kahoot angesagt, um den Spass am Lernen weiter zu fördern.

Persönliche Betreuung bleibt A und O

«Doch auch wenn Apps, Lern-Videos oder -Communities in der Ausbildung immer wichtiger werden – die persönliche Betreuung bleibt das A und O in der Lehrlingsausbildung», so Alex Weingart. Wie gut dem RAU dieser Spagat gelingt, zeigt sich am kontinuierlichen Erfolg und der konstanten Auslastung. Derzeit bietet das Ausbildungszentrum 14 Lehrberufe in den Berufsfeldern Mechanik, Automation, Konstruktion, Elektronik, Informatik und Wirtschaft an.

Einblick in die Arbeit der Lernenden

Das Jubiläum feierte das RAU mit einem Abend für geladene Gäste sowie einem Tag der offenen Tür. Einer der Ehrengäste war Regierungsrätin Natalie Rickli. Sie gratulierte dem RAU in ihrer Ansprache ganz herzlich zum Jubiläum und bedankte sich bei den Verantwortlichen und den Ausbildenden für das grosse Engagement für den Berufsnachwuchs.

Für gute Unterhaltung sorgte die Comedian Gülsha Adilji mit ihrem Beitrag zu den unterschiedlichen Perspektiven der Generationen. Sowohl am VIP-Abend wie am Tag der offenen Tür konnten die Besucherinnen und Besucher in allen Abteilungen des RAU miterleben, wie die Lernenden arbeiten und welchen Projekten sie sich widmen.

Die Besuchenden durften auch selber Hand anlegen.

FORTSETZUNG FRONT

Grundsätzlich, sagt Pfäffli, gehe es den Gastro-Betrieben in den Städten aber gut.

«Tagesgeschäft auf Vor-Pandemie-Niveau»
Und wie sieht es in Wädenswil aus? Georg Schiegl, Leiter Gastronomie vom Wädi-Brau-Huus auf dem Areal der alten Fabrik bestätigt die Aussagen des Verbandspräsidenten: «Das Tagesgeschäft und Buchungen von Events entsprechen bei uns in etwa dem Vor-Pandemie-Niveau. Die à-la-carte-Umsätze sind auf einem konstanten Level. Nach wie vor sehr angespannt ist aber die Personalsituation.» Es sei eine Tatsache, dass immer weniger Leute in der Gastronomie arbeiten möchten: «Neues qualifiziertes Personal zu finden ist aktuell äusserst schwierig.»

Leute glücklich machen
Georg Schiegl sieht die Lösung einerseits in besseren Rahmenbedingungen für Angestellte. Ausserdem müssten sich die Menschen bewusst werden, wie schön das Gastroleben sei: «Täglich neue Herausforderungen und sich wandelnde Bedürfnisse der Gäste machen den Job spannend.» Und es sei in dieser Branche verhältnismässig einfach, Leute glücklich zu machen: «Der Restaurant- oder Beizenbesuch zählt zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen. Wenn wir unsere Arbeit gut machen, schauen wir täglich in viele glückliche Gesichter. Das geniesse ich sehr.»

«In der Gastronomie ist es verhältnismässig einfach, Leute glücklich zu machen», sagt Georg Schiegl vom Wädi-Brau-Huus. Zum Beispiel mit solchen Leckerbissen.

Steigende Kosten beschäftigen
Auch im Hotel und Restaurant Engel ist es eine grosse Herausforderung, gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. Derzeit noch mehr beschäftigen das Team allerdings die steigenden Kosten. «Die Strom-, Gas-, Wäscherei-, Geräteunterhalt- und Warenkosten sind enorm gestiegen», sagt Geschäftsführer Ilidio Ramires. Das sei in der Gastronomie ein besonders grosses Problem, da hier die Margen nicht sehr hoch seien. «Zudem ist es unmöglich, die Preiserhöhungen auf unsere Gäste abzuwälzen. Wir wünschen uns deshalb, dass sich vor allem die Strom- und Gaspreise bald wieder normalisieren.»

Im Allgemeinen könne sich der Engel aber nicht beschweren. «Der gesamte Betrieb läuft sehr gut. Wir sind zufrieden.» Von der Pandemie hätten sie sich vollständig erholt. Und gerade das Hotel sei sehr gut gebucht: «Wir wären froh, wir hätten noch ein paar Zimmer mehr.»

Gastronomie trägt zu Lebensqualität bei
Eine Sache wünschen sich alle befragten Personen aus der Corona-Zeit zurück: Die Wertschätzung. «Es wäre schön, wenn diese wieder auf das damalige Niveau ansteigen würde», sagt Georg Schiegl vom Wädi-Brau-Huus. «Nicht nur zwischen Mitarbeitenden und Gästen», fügt Verbandspräsident Urs Pfäffli hinzu: «Auch innerhalb des Teams und in der Gesellschaft.» Denn welch grosser Beitrag die Gastronomie an die Lebensqualität leistet, habe sich während Corona eindrücklich gezeigt.

GEWERBE

DIE UVH BESUCHT DAS NEUE ZUHAUSE DER ZSC LIONS

Die Swiss Life Arena wurde innerhalb von drei Jahren gebaut und im Herbst 2022 eröffnet. Für die ehemaligen und aktuellen Präsidenten und Ehrenmitglieder der Gewerbevereine des Bezirks Horgen war das beeindruckende Gebäude eine Reise wert.

HGV

Zum ersten Mal nach Corona traffen sich die Gewerbevereins-Präsidenten und Ehrenmitglieder der letzten Jahrzehnte zu einem gemeinsamen Ausflug. In diesem Jahr zog es die Gewerbler in die Swiss Life Arena. Hier, in dem ultramodernen Sport- und Eventtempel im Westen der Stadt Zürich kamen sie in den Genuss einer Führung, die auch Blicke hinter die Kulissen zuliess und eines feinen Abendessens.

Die Arena
Seit Herbst 2022 steht die Swiss Life Arena in Zürich Altstetten. Von aussen fällt die neue mit 28 000 Quadratmetern grosse Halle auf: Die Wände der 170 Meter langen und 110 Meter breiten Halle sind leicht gewellt. Die vielen kleinen, runden Fenster stellen Eishockey-Pucks dar.

Nach 72 Jahren im Zürcher Hallenstadion haben die ZSC Lions im Herbst 2022 die Swiss Life Arena bezogen. Die Meinungen über die neue Arena waren nach dem Eröffnungsspiel am 18. Oktober schnell gemacht: Die Swiss Life Arena kann es locker mit den Stadien in der nordamerikanischen NHL, der besten Eishockey-Liga der Welt, aufnehmen. Das Stadion bietet 12'000 Sitz- und Stehplätze und hat, im Gegensatz zum Hallenstadion, keinen einzigen schlechten Platz mehr.

Die von Caruso St John Architects geplante Swiss Life Arena verfügt über eine State of the Art Medien- und Eventtechnik. Zudem wurde die Richtlinie «Infrastruktur für elektronische Medien / Anforderungen für Eishockeystadien in der Schweiz» der SRG idée suisse umgesetzt.

Top in Sachen Energie
Das Stadion ist auch energetisch auf dem modernsten Stand, und es wird nur Strom aus nachhaltigen Quellen verbraucht. Die Swiss Life Arena ist ein Vorzeigeobjekt in Sachen Energieeffizienz. Die grossen Kältemaschinen bilden das Herzstück eines Energiekonzepts, das auf lokale, klimafreundliche Ressourcen setzt. Durch die Einbindung in den Energieverbund Altstetten und Höngg trägt die Arena dazu bei, dass umgerechnet rund 30 000 Haushalte mit umweltfreundlicher Wärme beliefert werden. Die Swiss Life Arena wurde mit dem Minergie-Zertifikat für ihre hervorragenden Eigenschaften in der Energieeffizienz, im Komfort und im Klimaschutz ausgezeichnet.

AUTO WÄDI

1 SAMSTAG, 20 MARKEN – DAS IST DIE AUTO WÄDI 2023

Endlich gibt es wieder eine Auto Wädi! Nachdem viele Garagisten in den letzten Monaten mit Lieferproblemen bei einzelnen Modellen zu kämpfen hatten, sind sie nun wieder bereit für eine Gemeinschaftsausstellung. Am Samstag, 28. Oktober, können Sie in Wädenswil wieder von Betrieb zu Betrieb tingeln, die neusten Fahrzeuge von 20 Marken anschauen und probefahren und sich von den Spezialisten beraten lassen. Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt.

HGV

Im Frühling dieses Jahres gab es keine Gemeinschaftausstellung «Auto Wädi». Verschiedene teilnehmende Betriebe hatten einerseits immer noch Lieferprobleme bei einzelnen Modellen oder wurden andererseits von Importeuren zu Lancierungswochenenden verpflichtet. «Wir entschieden uns dann, die Auto Wädi 2023 auf den Herbst zu verschieben», sagt Roman Baumann vom OK. Am Samstag, 28. Oktober, öffnen die Auto Wädi Garagisten nun ihre Betriebe. Besuchen Sie Ihren lokalen Garagisten, schnuppern Sie etwas Reifen- und Werkstatt-Luft und lassen Sie sich die Herbst-Neuheiten in gemütlicher Atmosphäre präsentieren. «Übrigens ist der Herbst meistens eine attraktive Zeit für gute Fahrzeug-Angebote. Wenn Sie also mit Gedanken liebäugeln, sich demnächst ein neues Fahrzeug zu gönnen, dann besuchen Sie die Auto Wädi 2023», rät Roman Baumann.

Folgende Betriebe machen bei der Auto Wädi mit:

- Autocenter PAO AG, Industriestrasse 20: Subaru, Hyundai
- Autogarage Müller, Moosacherstrasse 10: Ford
- Ausee-Garage, Riedhofstrasse 2/7: Jaguar, Land Rover, Lexus, Seat, Skoda, Suzuki, Toyota, Cupra
- Delta Garage Wädenswil AG, Seestrasse 158: Mazda
- Emil Frey AG, Seestrasse 241: Mercedes-Benz, EQ, AMG, Smart
- Garage Schuler, Schönenbergerstrasse 271: Nissan
- Walter Streuli AG, Schönenbergstrasse 139: Renault, Alpine, Dacia

1 Ausee-Garage AG
2 Emil Frey, Wädenwil
3 Delta Garage Wädenswil AG
4 Walter Schuler Garage
5 Streuli Walter AG
6 Garage H. Müller
7 Autocenter Pao AG

Auto Wädi
Industriestrasse 20
8820 Wädenswil

Tel. 044 781 32 32
roman.baumann@pao-ag.ch
www.autowaedi.ch

FALSCHER NAME SORGTE FÜR VERWIRRUNG

In der letzten Ausgabe der Gwerbziitig Wädi präsentierten wir frisch ausgebildete Fachleute, die ihre Lehre mit Note 5 oder höher abgeschlossen haben. Der Handwerker- und Gewerbeverein Wädenswil zeichnete sie und ihre Ausbildnerinnen und Ausbildner als Zeichen der Wertschätzung aus.

Bei einem Duo ist uns bei der Benennung der abgebildeten Personen aber ein Fehler unterlaufen, was zu zahlreichen Reaktionen führte. Wir möchten hiermit deshalb klarstellen, dass neben dem frisch gebackenen Recyclisten Ramon Hüttemann (rechts) der Urs Huber Transport AG nicht Sandro Hunziker abgebildet ist, sondern Geschäftsführer André Huber. Für den Fehler bitten wir um Entschuldigung.

NEU IM HGV

KANZLEI KÄSER

Die Kanzlei Käser vertritt Privatpersonen und Unternehmen in wirtschaftsrechtlichen Streitigkeiten vor Gerichten, Schiedsgerichten sowie Straf- und Verwaltungsbehörden.

Kanzlei Käser

Daneben berät sie Klienten in allgemeinen, vertrags- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten. Ihr Gründer Cyrill U. Käser lernte sein Handwerk bei führenden Anwaltskanzleien in Zürich und London. Er hat sich seit Beginn seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt im Jahr 2014 auf die Führung von Prozessen spezialisiert.

Der Anspruch der Kanzlei ist es, ihre Klienten in sämtlichen Phasen der Prozessführung umfassend und effizient zu beraten und zu begleiten, um so das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, sei es durch eine vergleichsweise Einigung oder eine gerichtliche Entscheidung.

Die Kanzlei unterstützt ihre Klienten auch bei der Erarbeitung von Strategien zur Vermeidung von Prozessen. Sie hilft potenzielle Konflikte zu vermeiden oder frühzeitig beizulegen. Dazu gehört auch die Redaktion und Prüfung von Verträgen sowie die Beratung bei Vertragsverhandlungen.

KANZLEI KÄSER

Kanzlei Käser
Rennweg 38
8001 Zürich

Tel. 044 585 14 61
kontakt@kanzleikaeser.ch
www.kanzleikaeser.ch

SPONSORED

PROJEKT FEHLERSICHERE SPS

Mein Name ist Patrick Meile und ich bin Lernender Automatiker EFZ im 3. Lehrjahr. Ich konnte viel über die Programmierung von speicherprogrammierbaren Steuerungen lernen.

Patrick Meile

Dieses Wissen konnte ich nutzen, um eine Aufgabe für die Lernenden Automatiker*innen des 3. Lehrjahres vorzubereiten. In dieser Aufgabe ging es um die Sicherheitsfunktionen einer fehlersicheren SPS. Bei der Vorbereitung dieser Aufgabe konnte ich selbst viele interessante Dinge lernen, über die ich mir vorher wenig Gedanken gemacht hatte. Wie kann ich die Sicherheit für den Benutzer gewährleisten? Zum Beispiel mit einer Zweihandsteuerung, bei der man beide Hände benutzen muss, um die gewünschte Funktion auszuführen. Das bedeutet, dass man nicht versehentlich die Hände in der Anlage hat, wenn diese in Betrieb ist.

Fehlersichere SPS

Eine fehlersichere SPS besteht aus zwei redundanten CPUs. Auf beiden wird die Programmlogik parallel ausgeführt und ständig verglichen, ob die beiden Prozessabbilder übereinstimmen. Durch diese Redundanz werden mögliche Fehler erkannt und die Anlage in einen sicheren Zustand versetzt.

In komplexen Anlagen sind solche fehlersicheren SPS kaum noch wegzudenken, da sie die Sicherheit für den Anlagenführer enorm erhöhen.

Sicherheitstür

Mit Factory IO (Simulationssoftware, die eine Fabrikhalle simuliert) bekam ich eine fertige Simulation eines Prozesses, musste kleine Anpassungen vornehmen und dann eine Programmlogik für den Prozess entwickeln. Die Aufgabe der Auszubildenden im 3. Lehrjahr war die Erstellung einer eigenen Programmlogik und die Integration von Sicherheitsfunktionen, wie z. B. die Funktion einer Sicherheitstür. In dem genannten Beispiel mit der Sicherheitstür war das Ziel, dass beim Öffnen der Sicherheitstür die Anlage automatisch in einen sicheren Zustand versetzt wird. Dabei ist zu beachten, dass bestimmte Funktionen weiterhin aufrechterhalten werden müssen. Beispielsweise darf ein Greifer die Teile die er transportiert, nicht einfach loslassen, aber der Greifer selbst darf sich nicht mehr bewegen.

An dieser Aufgabe hatte ich grossen Spass und konnte mein Wissen über die SPS erweitern.

25 JAHRE | RAU REGIONALES AUSBILDUNGSZENTRUM AU

RAU Regionales Ausbildungszentrum Au
Seestrasse 317
8804 Au ZH

Tel. 044 782 68 88
info@r-au.ch
www.r-au.ch

Fehlersichere SPS1

Alles aus einer Hand!
044 783 87 87 oder www.stalder-ag.ch
Schreinerei, Küchenbau, Baukoordination und Service – ohne Wenn und Aber.
Zugerstrasse 160, 8820 Wädenswil
Innenausbau Stalder AG

BMR-Storen AG
Beratung Montage Reparaturen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Fensterläden
- Rollläden
- Insektenschutz

Postfach 2
8824 Schönenberg
Telefon 044 780 78 11
info@bmr-storen.ch
www.bmr-storen.ch

14. - 18. November 2023
METZGETE IM NÖIHÜÜSLI
Leberwürste, Dörrbohnen, gekochter Speck und vieles mehr!
DI - FR: 11 - 14 Uhr / 17 - 23 Uhr
SA: 17 - 23 Uhr
SO - MO: geschlossen
Restaurant Nöihüüsli
Lindenstrasse 8, Wädenswil
044 780 30 49 / www.noihuesli.ch

TREUHAND-TEAM SCHULER AG
in good company
www.ttschuler.ch
044 780 26 29

«Ihre Steuererklärung, Ihr Geschäftsabschluss: Bei uns in guten Händen.»
Remo Züger
Inhaber, eidg. dipl. Treuhandexperte

GEIGER AG
Spenglerei Sanitär Heizung Planung
Wädenswil | Samstagern
Telefon 044 787 08 08
Ihr Partner
für erneuerbare Energien

Gartenbau
Fuchs und Höhn
8820 Wädenswil
Tel. 044 781 24 79
fuchs-und-hoehn.ch

SPONSORED

KLEINER WEIHNACHTSMARKT FÜR DIE GANZE FAMILIE

In fünf Ausbildungsbetrieben (Schreinerei, Bio-Gärtnerei, Bio-Landwirtschaft, Montagewerkstatt, Gastronomie) läuft die Produktion von unseren Eigenprodukten auf Hochtouren.

Stiftung Bühl

Für Schülerinnen und Schüler der Sonderschule 15+ sowie den Lernenden in den Ausbildungsbetrieben ist der Herbst immer eine produktionsreiche Zeit. Dann werden Naturprodukte wie beispielsweise Blumen, Kräuter, Blätter und Zweige getrocknet und zu kreativen Adventskränzen mit Naturmaterialen verarbeitet. Die Bio-Landwirtschaft macht aus den geernteten Früchten (Kiwis, Zwetschgen, Chriesis, Äpfel, Birnen etc.) Trockenobst oder Konfitüre und die Baumnüsse werden geerntet, gewogen und verpackt.

In der Montagewerkstatt treffen täglich Bestellungen für den Versand unserer kreativen Weihnachtskarten ein, das freut uns sehr. Die vier neuen Weihnachtsmotive gibt es dieses Jahr erstmalig auch in einem kleineren Format. Schauen Sie doch mal in unseren Kunstkarten-Shop www.stiftung-buehl.ch/kunstkarten-shop vorbei.

Die Lernenden der Schreinerei entwickeln mit ihren Ausbildern neue Ideen für dekorative Weihnachtspräsente und stellen aus Restholzen nicht nur Weihnachtsbäume und Weihnachtssterne her. In der Gastronomie werden Eigenprodukte für unsere Geschenksets produziert und auch die Lernenden der Bäckerei backen fleissig Weihnachtsguetzlis. Neu: Die Eigenprodukte der Stiftung Bühl erhalten ein neues Gewand und zum ersten Mal gibt es einen kleinen Weihnachtsmarkt in der Schreinerei der Stiftung Bühl, wo die 5 Betriebe die selbst hergestellten Produkte ausstellen und verkaufen. Dazu laden wir Gross und Klein ganz herzlich ein. Für die kleinen Besucher wird der Samichlaus am Samstagnachmittag Geschichten vorlesen und auch die Betriebe haben sich so manch kleine Überraschung überlegt. Schauen Sie gerne bei uns herein.

Stiftung Bühl
Schreinerei

Schreinerei der Stiftung Bühl
Julius-Hauser-Weg 11
8820 Wädenswil

Tel. 044 783 18 00
info@stiftung-buehl.ch
www.stiftung-buehl.ch

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Freitag,
29. November bis 1. Dezember 2023,
15.00–19.00 Uhr
Samstag, 2. Dezember 2023,
10.00–16.00 Uhr

Der Samichlaus ist da
Samstag, **2. Dezember 2023,**
13.30–15.30 Uhr

SEECLUB RICHTERSWIL WEIHT PARA-RUDERBOOT EIN

Der Seeclub Richterswil möchte das Rudern auch Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung ermöglichen. Er hat deshalb kürzlich sein erstes Para-Ruderboot angeschafft und feierlich eingeweiht. Massgebend mitfinanziert wurde das Spezialboot von der Clientis Sparcassa 1816.

Clientis Sparcassa 1816

Kürzlich fand im Horn in Richterswil eine besondere Feier statt. Der Seeclub weihte im Beisein zahlreicher Mitglieder, Sponsoren und Gäste seinen ersten Doppelzweier für Menschen mit Beeinträchtigung ein. Ein grosser und emotionaler Moment, wie Vereinspräsident Urs Hanselmann (Bild: Zweiter von rechts) sagt: «Lange haben wir auf diesen Moment gewartet. Es ist grossartig, heute das erste Para-Ruderboot auf dem Zürichsee in Aktion zu sehen.» Das Spezialboot kann entweder von einer gesunden zusammen mit einer beeinträchtigten Person genutzt werden oder auch von zwei Menschen mit Beeinträchtigung für eine gemeinsame Ausfahrt. Wieviel Freude das macht, zeigte Para-Sportlerin Monika Galli zusammen mit dem Seeclub-Ruderer und Schweizer Meister Lucas Jordil bei der Jungfernfahrt.

Kompetenzzentrum für Para-Rowing

Dass der Seeclub mit seinem neuen Ruderzentrum, das in den kommenden Jahren entstehen wird, ein regionales Kompetenzzentrum für Para-Rowing schaffen möchte, sei früh klar gewesen, sagt Hanselmann: «Durch die grosszügige Unterstützung der Clientis Sparcassa 1816 konnten wir den ersten Schritt mit dem geeigneten Boot nun schneller machen als geplant.»

Rückblick: Vor gut einem Jahr hatte der Seeclub bei der Clientis Sparcassa 1816 einen Antrag auf finanzielle Unterstützung eingereicht. Dies im Rahmen des «Projekt1816», mit welchem die Regionalbank Projekte fördert, die der Region zugutekommen (siehe Box). Die Jury der Clientis Sparcassa 1816 war begeistert vom Engagement des Seeclubs und unterstütze das Para-Boot mit CHF 7500.–. «Das Thema Inklusion liegt uns schon seit jeher am Herzen», sagte Geschäftsleitungsmitglied Natalie Sigg (Bild: Mitte) bei der Einweihung im Horn. «Wir sind überzeugt, dass es die Aufgabe der Gesellschaft ist, Strukturen zu schaffen, die es jedem Menschen ermöglichen, am Leben teilzuhaben. Hier geht der Seeclub mit gutem Beispiel voran. Dafür danken wir ihm von Herzen!»

SPONSORED

PROJEKT 1816

Projekt1816 – reichen Sie jetzt Ihr Herzensprojekt ein!

Anfang September ist die Clientis Sparcassa 1816 mit ihrem «Projekt1816» in die zweite Runde gestartet. Es ist eine Ausschreibung, bei der regionale, gemeinnützige und nachhaltige Projekte mit insgesamt CHF 100 000 unterstützt werden. Vor einem Jahr hat die Regionalbank das «Projekt1816» zum ersten Mal lanciert – mit vollem Erfolg. Neun tollen Vorhaben konnte die Clientis Sparcassa 1816 zur Realisierung verhelfen. Haben Sie, Ihr Verein oder Ihr Komitee auch ein Projekt, von dem die Region Wädenswil/Richterswil profitieren würde? Dann reichen Sie es bis zum 31. Dezember ein! Genauere Informationen finden Sie unter **www.projekt1816.ch.**

Clientis
Sparcassa 1816

Clientis Sparcassa 1816
Zugerstrasse 18
8820 Wädenswil

Tel. 044 783 51 11
www.spc.clientis.ch

acanta.
TREUHAND ■ IMMOBILIEN ■
Mitglied bei SVIT ZÜRICH TREUHAND | SUISSE

Überlassen Sie den Papierkram uns.
So bleibt Ihnen mehr Zeit für die schönen Seiten des Lebens.

Acanta AG | Eidmattstrasse 25 | 8820 Wädenswil
Telefon 044 789 88 90 | info@acanta-ag.ch
www.acanta-ag.ch | acanta_ag | @Acanta | Acanta AG

BRUPBACHER GATTI
ELEKTRO
TELEMATIK

Brupbacher Gatti AG
8820 Wädenswil Telefon 044 782 61 11
8810 Horgen Telefon 044 718 22 22
www.brupbacher-gatti.ch · info@brupbacher-gatti.ch

WÄDENSWILER GASTRO-EXPERTEN

HERZLICH WILLKOMMEN IM ENGEL WÄDENSWIL!

Übernachten am Zürichsee, dinieren in stilvoller Atmosphäre mit herrlicher Seesicht, ein erfrischender Cocktail in stimmigem Ambiente, ein Sommerabend direkt am See oder gemütliches Beisammensein bei Fondue oder Raclette in unseren Jurten – bei uns ist all das und noch viel mehr möglich.

Geniessen Sie Ihr ganz persönliches Engel-Erlebnis!

engel wädenswil
hotel . restaurant . bar . seeplatz . boccia

Hotel Engel Wädenswil
Engelstrasse 2
8820 Wädenswil

Tel. 044 783 99 11
office@engel-waedenswil.ch
www.engel-waedenswil.ch

BETRIEBSLEITER IVO LADDE UND SEIN TEAM STELLT SICH NEUEN HERAUSFORDERUNGEN!

Seit September 2023 produziert die Gastronomie, sofern möglich, ihre Eigenprodukte in Bio-Qualität und entwickelt neue kulinarische Werbegeschenke. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Fragen Sie uns gerne an. Bereits heute nehmen wir Anfragen für Caterings & Anlässe für 2024 entgegen. Mehr News gibt es im Frühjahr 2024.

Das Team der Gastronomie der Stiftung Bühl

Stiftung Bühl
Gastronomie

Gastronomie der Stiftung Bühl
Rötibodenstrasse 10
8820 Wädenswil

Tel. 044 783 18 32
gastronomie@stiftung-buehl.ch
www.stiftung-buehl.ch

Georg Schiegl, Leitung Gastronomie (links) und Sascha Juni, Küchenchef des Wädi-Brau-Huus.

FRISCH GEKOCHT UND GUTBÜRGERLICHES ESSEN

Unsere Gerichte werden mit viel Herzblut und Leidenschaft für Sie zubereitet. Unser Restaurant bietet Ihnen frische und hausgemachte Speisen an. Wir arbeiten eng mit regionalen und lokalen Lieferanten und Produzenten zusammen. Unser bodenständiges Angebot wird saisonal angepasst und durch innovative Gerichte und neue Kreationen erweitert. Unser hausgebrautes Bier ist ein wichtiger Bestandteil unserer Speisen. Von Montag bis Freitag bieten wir 4 Mittagsmenüs an. Zu allen Menüs servieren wir eine Tagessuppe und eine kalte Vorspeise. Mit unseren hausgemachten Dessertkreationen möchten wir Ihnen Ihren Aufenthalt versüssen.

BRAUHUUS WÄDENSWIL

Wädi-Brau-Huus
Florhofstrasse 13
8820 Wädenswil

Tel. 044 783 93 92
brauhuus@waedenswiler.ch
www.restaurant.waedenswiler.ch

Emil Frey

Emil Frey Wädenswil

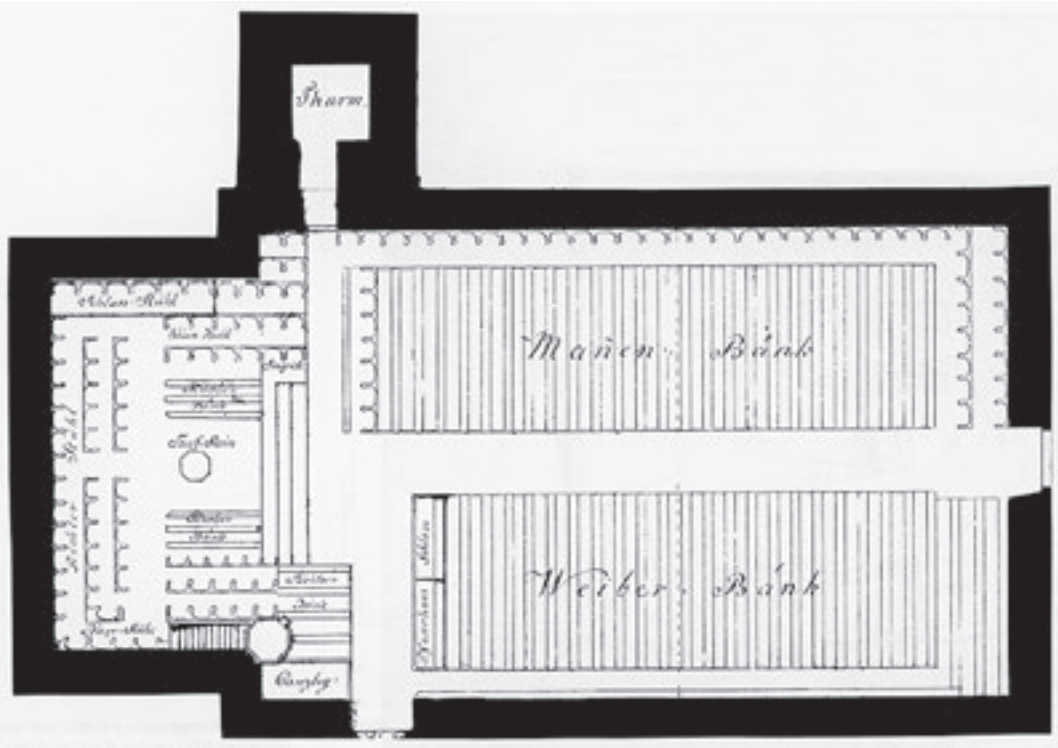
Fahrzeugliste

VERPASS NIE WIEDER EINE CHANCE!

Jetzt alle Occasionen entdecken und von CHF 250.– Gutschein profitieren.

3,9% Leasing oder bis zu CHF 7'500.– Prämie

WÄDI IM WANDEL



Grundriss der 1764/65 abgebrochenen reformierten Kirche Wädenswil.

WIE DIE WÄDENSWILER 1681 DEM LANDVOGT HULDIGTEN

Von 1555 bis 1798 zog in meist sechsjährigem Turnus ein Stadtzürcher Ratsherr als Landvogt ins Schloss Wädenswil ein. Als eine der ersten Amtshandlungen nahm er den männlichen Untertanen der Herrschaft Wädenswil den Treue-Eid ab. Besonders gut dokumentiert ist die Huldigung von 1681.

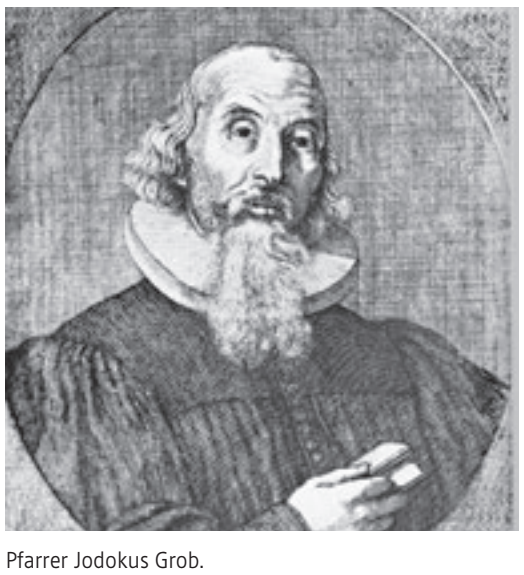
Prof. Dr. h.c. Peter Ziegler

Ein besonderer Tag

Am frühen Morgen des 16. Februar 1681 sieht man die Bewohner der Herrschaft Wädenswil sauber gekleidet zur Kirche gehen. Heute haben sie dem neuen Landvogt, dem Junker Johann Jakob Schwerzenbach, den Treue-Eid zu schwören. Jetzt sitzen sie erwartungsvoll auf den harten Holzbänken in der Wädenswiler Pfarrkirche, die Männer in ihren groben Zwilchgewändern, die Frauen in weiten Röcken und Hauben. Junge und alte mögen wohl dasselbe denken: Wird der neue Landvogt den gestrengen Herrn spielen? Oder wird er ein wohlwollender Landesvater sein? Wie viel hängt von diesem Landvogt ab! Er ist Verwaltungs- und Gerichtsbeamter. Er zieht die Grundzinsen, Zehnten, Steuern, Fälle und Bussen ein. Er beruft die Maien- und Herbstgerichte ein und hat mit seinen Beamten nicht bloss über Frevel und Unfug zu richten, sondern auch über Erb und Eigen zu entscheiden und über Weg-, Strassen- und andere Streitigkeiten Recht zu sprechen: Jeder kann also gelegentlich mit dem Junker Landvogt zu tun bekommen.

Der Landvogt kommt!

Während die Kirchenglocken vom Turme schallen und die Wädenswiler zum Kirchgang rufen, lässt der eine und andere nochmals die Ereignisse des gestrigen Tages an sich vorüberziehen. Wie viele Männer und Frauen hat auch er an der Haabe gestanden und auf den See hinausgeschaut. Drei Schiffe hat er dort gesehen, eines von Wädenswil, eines von Richterswil und eines von Uetikon. Wohl gerüstet sind sie der Au zugestrebt, den Landvogt dort zu grüssen, Aus den Schiffen hat man Salve geschossen. Und dann haben alle gerufen: «Der Landvogt kommt!» Von den Herrschaftsschiffen begleitet, ist der Nachen des Landvogts in die Haabe eingefahren.


Pfarrer Jodokus Grob.

Die Huldigungspredigt

In diesem Augenblick öffnet sich die Kirchentüre. Der Landvogt tritt ein, gefolgt von Herren und Frauen, die ihm das Ehrengeleit geben. Auch der Seckelmeister und der Rechenschreiber gehen im feierlichen Zug. Beide sind schwarz gekleidet und tragen Stock und Degen bei sich. Würdig steigen die hohen Gäste die drei Stufen zum Chor hinauf und nehmen in den Stühlen an der Chorwand Platz. Während die Kirchenglocken ausschwingen, besteigt Pfarrer Jodokus Grob die Kanzel und beginnt seine Huldigungspredigt über die göttliche Gewalt der Obrigkeit: «Die Gewalt aber, die da ist, die ist von Gott verordnet» (Römer. 13. 1). «Die Obrigkeit hat grosse Gewalt», sagt er, «sie hat Gewalt über Stadt und Land. Sie hat Gewalt, ihrem Volk Vögte, Amtsleute und Richter vorzusetzen und Satzungen und Mandate vorzuschreiben.» Und weiter: «Die Obrigkeit darf von ihren Untertanen Zins, Zehnten und dergleichen einfordern, so viel, als zur Erhaltung von Stadt und Land notwendig ist.» «Von wem ist die Gewalt?», fragt der Redner. «Sie ist von Gott und nicht von den Menschen. Die Obrigkeit ist von Gott verordnet. Darum handelt ihr gegenüber wie Knechte Gottes. Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist!»

Dann ruft Jodokus Grob «die lieben Brüder und christlichen Zuhörer» auf, dem Junker Landvogt mit heiligem Eid Gehorsam, Treue und Untertänigkeit zu bezeugen. Der Pfarrer erinnert auch den Landvogt und die Beamten an ihre Pflichten und bittet: «Strecket aus als liebreiche Väter die Arme eures gnädigen, hochobrigkeitlichen Schutzes und Schirmes!» Dann schliesst er die Huldigungspredigt mit einem innigen Gebet.

Die alte, 1764 abgebrochene Wädenswiler Kirche. Zeichnung von Rudolf Diezinger 1833.

Der Treue-Eid

Die Predigt ist zu Ende. Jetzt erhebt sich Untervogt Hensler und ruft mit lauter Stimme: «Alle Männer, die auf der Empore Platz genommen haben, sollen sich ins Schiff hinunter begeben.» Mittlerweile haben sich auch der Landvogt, der Seckelmeister und der Rechenschreiber erhoben. Würdig tritt Landvogt Schwerzenbach an den Taufstein. Rechts von ihm steht der Seckelmeister, links der Rechenschreiber und hinter dem Taufstein haben sich der Untervogt und die Weibel der Herrschaft aufgestellt. Sie tragen alle die Amtstracht, einen Mantel in den Zürcher Ehrenfarben. Jetzt beginnt der Seckelmeister seine Ansprache an die Herrschaftsleute. Dann entblösst der Landvogt sein Haupt und spricht ebenfalls zu den Herrschaftsleuten. Jetzt fordert er junge und alte Männer auf, den Eid zu leisten, den der Rechenschreiber langsam und deutlich vorliest:

««Ihr sollt schwören, unsern Gnädigen Herren Bürgermeister und Räten der Stadt Zürich Treue und Wahrheit zu halten und ihnen und ihrem gegenwärtigen Vogt dienstbereit und gehorsam zu sein. Und wenn einer von euch etwas vernähme, das den Gnädigen Herren, ihrer Stadt oder ihrem Land Schaden oder Gebresten bringen könnte, soll er es dem Vogt vorbringen und ihn warnen und schützen, so gut er es vermag.

Keiner soll den andern, er sei reich oder arm, vor ein fremdes Gericht ziehen, es sei geistlich oder weltlich. Und es soll auch keiner in den Krieg laufen, reiten oder gehen ohne die Erlaubnis, das Wissen und den Willen der Gnädigen Herren von Zürich.»

Hierauf müssen die Herrschaftsleute die Hand aufstrecken und dem neuen Landvogt Jakob Schwerzenbach nachsprechen: «Was mir vorgelesen, das will ich wahr und stät halten, demselben genug tun, getreulich. und ohne alle Gefahr (ohne böse Absicht) als ich bitte, dass mir Gott helfe.»

Nach dem Schwur begeben sich die drei hohen Herren wieder in ihre Stühle. Den Herrschaftsleuten wird jetzt eine Reihe von Mandaten vorgelesen. Sie handeln vom Schwören und Gottlästern, vom «Füllen» und Zutrinken, vom Spielen und Kleidertragen, vom Reislaufen und vom Besuch der Wirtshäuser, vom Bettel und vom Aberglauben.

Regenten-Psalm

Zum Schluss der Feier singt die Gemeinde den Regenten-Psalm 101: «Von Gnade und Recht will ich singen; dir, o Herr, will ich spielen. In meinem Hause soll keiner wohnen, der Falschheit übt; der Lügen redet, kann nicht bestehen vor meinen Augen. Mit jedem Morgen vernichte ich die Frevler alle im Lande, rotte aus alle Übeltäter aus der Stadt des Herrn.»

Die Kirchenglocken läuten wieder; die Leute strömen aus dem Gotteshaus. Der Landvogt, der Pfarrer, die Beamten und Gäste begeben sich sogleich ins Schloss hinauf, wo ihrer eine üppige Mahlzeit harrt. Das gewöhnliche Volk aber geht wieder der Arbeit nach. Es hat vom eigenen Pfennig zu zehren.

Überarbeitete Fassung eines Artikels von 1958. Als Quellen dienten die gedruckte Huldigungspredigt von Pfarrer Jodokus Grob (Zentralbibliothek Zürich, MS S 344) und Aufzeichnungen von Landvogt Johannes Rahn von 1678 (Zentralbibliothek Zürich, MS G 22).

Landvogteischloss Wädenswil. Stich von Matthäus Merian, 1642.

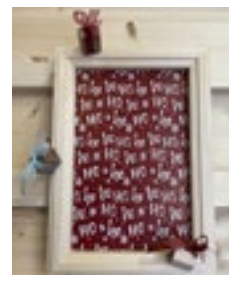
Kleiner Weihnachtsmarkt in der Schreinerei!

Stiftung Bühl
mehr können lernen

Wann:
29.11.2023 bis **1.12.2023**
15:00 - 19:00 Uhr

Samstag 2.12.2023
10:00 - 16:00 Uhr
mit Glühwein, Punsch & Raclette

Für die Kleinen!
Der Samichlaus liest vor!
Samstag, 2.12.2023
13:30 - 15:30 Uhr



Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher

Schreinerei der Stiftung Bühl
Julius-Hauser-Weg 11
8820 Wädenswil
schreinerei@stiftung-buehl.ch
044 783 18 23

cellere

Gut gebaut.

Cellere. Kompetenz und Innovation im Strassen- und Tiefbau seit über 100 Jahren.

Cellere Bau AG
8820 Wädenswil
www.cellere.ch

Wolf in Ihrer Nähe
Showroom Wädenswil
Friedbergstr. 7
Termine nur nach Vereinbarung
Markus Müller
044 780 93 21

Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Beschattungen
Terrassendächer
Lamellenstoren
Storenservice

wolf®
Stellt alles in den Schatten.
wolf-storen.ch

patrick flüeler
schreinerhandwerk & parkett
044 780 54 51
www.patrickflueeler.ch

fierz KÜCHEN
seit 1982

Wenn eine Küche, dann eine Fierz Küche!

TEAM 7
www.fierz.swiss
8810 Horgen

Florian Voemel Architekten AG

www.voemel.ch

Weidmann & Matheson
Gartenbau Gestaltung - Pflege

Postfach
8820 Wädenswil
Telefon 044 780 36 53

W & M-Garten weidmann@wmgartenbau.ch

«EN PLEIN AIR» VON CHRISTINE CORVER

Landschaften, Stillleben – Christine Corvers Motive sind so traditionell wie ihre Materialien, doch ihr Stil verleiht den Werken etwas Zeitloses.

ART333 GmbH

Mit Öl- und Aquarellfarben bannt sie einige der schönsten Ausblicke in der Gegend auf die Leinwand. Naturverbunden, wie die Künstlerin ist, malt sie ihre Bilder vorzugsweise gleich vor Ort, unter freiem Himmel. In der aktuellen Ausstellung der ART333, Galerie für zeitgenössische Kunst, werden Corvers leicht abstrahierte Landschaften präsentiert. Der Stil der gebürtigen Niederländerin gibt ihren Arbeiten, trotz traditionellem Ansatz, einen modernen Charakter der zeitlos ist. Sie lässt in ihren Arbeiten viel Raum für Licht, Luft und Wasser, was ihren Werken Ruhe und Frische verleiht.

Die Liebe zur Natur ist in Christines Corvers Kunst deutlich spürbar und lädt den Betrachter ein, in ihre Welt einzutauchen und die unsere mit einem frischen Blick wahrzunehmen.

Die Ausstellung ist bis zum 22. November 2023 zu sehen.

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Freitag 14.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr

ART 333

ART333 GmbH
Florhofstrasse 2
8820 Wädenswil

Tel. 044 773 33 35
info@art333.ch

PHALAENOPSIS, DIE BELIEBTESTE ORCHIDEE ÜBERHAUPT

Die Phalaenopsis zeichnet sich durch ihre unkomplizierte Pflege aus, ihre erstaunlich lange Blütezeit von bis zu drei Monaten ohne Unterbrechung und die bemerkenswerte Eigenschaft, jedes Jahr mehrere Blütenzweige hervorzubringen.

Raschle Gartencenter

Die eleganten Schmetterlingsorchideen, auch als Phalaenopsis bekannt oder liebevoll als Nachtfalterorchideen bezeichnet, haben ihren Ursprung in den üppigen Tropenwäldern Asiens, Neu-Guineas und Australiens. Diese Orchideenart erfreut sich zu Recht grösster Beliebtheit und zählt zu den am häufigsten verkauften Orchideen überhaupt. Für die optimale Entwicklung dieser Schönheiten empfiehlt sich ein gut beleuchteter Standort ohne direkte Sonneneinstrahlung. Phalaenopsis fühlen sich bei normaler Raumtemperatur am wohlsten, wobei die Mindesttemperatur bei 15 °C liegen sollte. Beachten Sie, dass zu niedrige Temperaturen oder übermässige Bewässerung das Abwerfen von Knospen und die Entwicklung von Wurzelfäule begünstigen können. Orchideen bevorzugen trockene Wurzeln – daher ist es völlig ausreichend, alle 7 bis 9 Tage zu giessen. Warten Sie damit, bis die Erde fast vollständig ausgetrocknet ist. Eine empfehlenswerte Bewässerungsmethode ist das Eintauchen der Orchidee in ein Wasserbad für einige Minuten, gefolgt von ausreichendem Abtropfenlassen.

Nach der Blütezeit ist es ratsam, die Stängel intakt zu lassen oder den Blütenstängel etwa 1 cm über dem dritten Auge abzuschneiden. Auf diese Weise kann der Stängel erneut austreiben, und nach einigen Wochen werden sich neue Blüten entfalten. Eine weitere entscheidende Massnahme zur Pflege besteht darin, sie alle 3 bis 4 Jahre in spezielle Orchideenerde umzutopfen. In unserem Gartencenter bieten wir eine luftdurchlässige Mischung aus Baumrinde und Sphagnum-Moos speziell für Orchideen an. Entdecken Sie die grosse Orchideen-Auswahl im Raschle Gartencenter.

raschle
BLUMEN · PFLANZEN · GARTEN

Raschle Gartencenter
Florhofstrasse 9
8820 Wädenswil

Tel. 044 780 31 30
waedenswil@raschle.info
www.raschle.info

8. INNOVATIONSFORUM ZÜRICH PARK SIDE

Das 8. Innovationsforum Zürich Park Side widmete sich dem aktuellen Thema «Mitarbeitende finden und halten – innovative Ansätze sind gefragt!». Der Anlass der Standortförderung Zimmerberg-Sihltal durfte auch in diesem Jahr auf die grosszügige Unterstützung der Zürcher Kantonalbank zählen und im Seminarhotel Bocken in Horgen residieren.

Standortförderung Zimmerberg-Sihltal

Der Präsident der Standortförderung, Märk Fankhauser, freute sich über die zahlreichen Anwesenden, die bewiesen, dass das Thema interessiert und betrifft. Ziel der Veranstaltung war, ein Verständnis für die Herausforderungen beim Finden und Halten von Mitarbeitenden zu gewinnen sowie konkrete Lösungsansätze mit nach Hause zu nehmen.

Den rund 80 Teilnehmenden wurden ein Impulsreferat von Nathalie Bourquenoud – Expertin für organisatorische Transformation und ehemalige HR-Chefin der Mobiliar – und zwei Best-Practice Referate von Christof Hasler – Hasler Gruppe – und Roger Neukom – Neukom Engineering AG – geboten.

Christof Hasler gewährte Einblicke in das Pilotprojekt «4-Tage-Woche» der Hasler Gruppe: «Das neue Arbeitszeitmodell kommt insbesondere bei jungen Mitarbeitenden gut an, während sich ältere Semester mit sehr langen Arbeitstagen konfrontiert sehen. Da die Mitarbeitenden weniger oft anwesend sind, leidet – ähnlich wie in der Coronapandemie – die Firmenkultur. Dies kann aber mit Team-Events ausgeglichen werden», so Hasler. Nach erster Bilanz erfahren die Mehrheit der Mitarbeitenden eine Verbesserung ihrer Work-Life-Balance.

Nathalie Bourquenoud zeigte auf, dass eine gut überlegte Gestaltung des Arbeitsumfelds essenziell ist, allerdings in Zeiten von hybriden und flexiblen Arbeitsmodellen eine komplexe Aufgabe darstellt. Denn trotz aller digitalen Möglichkeiten bleibt ein persönlicher und nicht zuletzt emotionaler Austausch der Mitarbeitenden unabdingbar. Schafft man es, dies glaubwürdig umzusetzen, sind motivierte Mitarbeitende die beste Werbung für das eigene Unternehmen.

Roger Neukom bestätigte dies und plädierte für eine Unternehmenskultur, welche Mitarbeitende einbindet. Zudem berichtete er von vielen Elternabenden, an denen er die Berufslehre gegenüber der Matura verteidigen musste. Er selbst rekrutiert viele Fachleute aus seinen Lernenden.

Den Referaten folgten moderierte Tischgespräche, in welchen über persönliche Herausforderungen und Lösungsansätze diskutiert wurde. Eines der gesammelten Schlussworte überzeugte besonders: «Arbeitgeber sind wie Reiseleiter, die Menschen auf ihrer Reise begleiten – vom Backpacker bis zum Kreuzfahrtschiffreisenden».

ZÜRICH PARK SIDE® ZIMMERBERG SIHLTAL

Standortförderung Zimmerberg-Sihltal
Stefan Lüthi
Tel. 044 687 21 21

standortfoerderung@zimmerberg-sihltal.ch
www.zimmerberg-sihltal.ch

BRAUHUUS WÄDENSWIL

Herbstzeit ist
WILDZEIT
im Wädi-Bräu

Wädi-Brau-Huus AG | Florhofstrasse 13 | 8820 Wädenswil
brauhuus@waedenswiler.ch | 044 783 93 92 | www.waedenswiler.ch

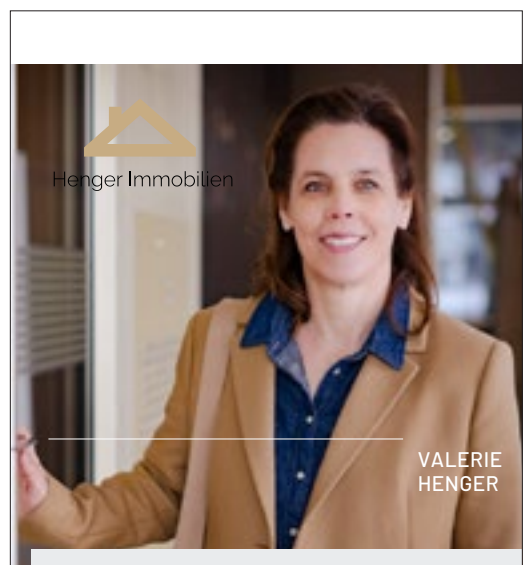
Corradini Malergeschäft Richterswil Wädenswil GmbH Corradini Reinigungen

Corradini GmbH
Malergeschäft & Reinigungen
Holzmoosrütistrasse 48
8820 Wädenswil
Maler 079 691 31 33
Reinigung 079 698 62 91
info@corradini-maler.ch
www.corradini-maler.ch

Elektro E. Peter AG
8820 Wädenswil T 044 780 72 06
www.peter-elektro-ag.ch
Elektrische Installationen
Service- und Reparaturarbeiten

Bauprofis
seit 1983

Füchslin
HOCHBAU / TIEFBAU
UMBAU / RENOVATION
Füchslin Baugeschäft AG
Wädenswil
Telefon 044 787 80 10, www.fuechslin-bau.ch



Ihre Immobilienspezialisten
Effizient - Digital - Kompetent.

Unsere Dienstleistungen
- Immobilienverkauf
- Erstvermietung
- Bewirtschaftung Mehrfamilienhäuser
- Vermietung Einzelobjekte
- Wertermittlung
- Erstellen von Verkaufsdokumentationen

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Beratungstermin
Henger Immobilien GmbH
Unterortstrasse 43
8804 Au ZH
T 044 781 19 19
Email: info@hengerimmobilien.ch

für Immobilien
:tuwag

Engagiert, erfahren
und kompetent
für Immobilien

Bewirtschaftung
Verkauf
Erstvermietung
Bautreuhand
Schätzung
Beratung

Wädenswil | 044 783 15 50 | www.tuwag.ch
SVIT ZÜRICH

Feuerungstechnik AG
Oel- und Gasfeuerungs-Service | Heizungs-Installationen
24h Service 044 787 08 80
Wädenswil | Samstagern

Urs Huber
- Entsorgung
- Kranarbeiten
- Muldenservice
- Transporte

8833 Samstagern
Urs Huber Transport AG, Weberrütistrasse 13, 8833 Samstagern, Tel. 043 477 60 60, info@hubertrans.ch

Grosse Träume?
Wir begleiten Ihre Familie
auf dem Weg in die Zukunft.

Zurich, Generalagentur Christian Heldstab
Seestrasse 103, 8820 Wädenswil
044 783 94 94, waedenswil@zurich.ch
www.zurich.ch/heldstab
ZURICH

MIT ARVENHOLZ AUS DEM ENGADIN ZU NEUEN UFERN

Die Fierz E. Schreinerei GmbH in Schönenberg geht nach über 40 Jahren in neue Hände über.

Fierz E. Schreinerei GmbH

Seit über 2 Jahren führt Herr Yassin Hatecke erfolgreich die Schreinerei als Betriebsleiter. Im Monat Juli konnte er die traditionsreiche Fierz E. Schreinerei GmbH von Herrn Erhard Fierz übernehmen, der den Betrieb 1982 gründete und mit grossem Erfolg aufgebaut hat.

Herr Yassin Hatecke ist im Engadin aufgewachsen. Nach dem Lehrabschluss absolvierte er die Ausbildung zum Projektleiter. Somit hat er die nötigen Kompetenzen, den Betrieb zielorientiert in die Zukunft zu führen und die treue, äusserst zuverlässige Fierz Kundschaft professionell und kompetent zu beraten.

Als Mitglied im Vorstand des Schreinermacher Lehrverbundes setzt er sich aktiv für die Förderung junger Lernenden ein. Die Schreinerei Fierz bietet zwei Lernenden eine Ausbildungsmöglichkeit. Das ist eine wichtige Voraussetzung, damit der Betrieb stets auf dem neuesten Stand ist.

«Gemeinsam mit meinem jungen Team freue ich mich, Sie liebe Kundinnen und Kunden in gewohnter Fierz Qualität bedienen zu dürfen.»

Freie Lehrstelle 2024!

Fierz E. Schreinerei GmbH
Haslaubstrasse 3
8824 Schönenberg

Tel. 044 788 10 44
schreinerei@fierz.swiss
www.fierz.swiss

KÜHLERE TAGE MIT SÜSSEN VERSUCHUNGEN

Langsam neigt sich das Jahr dem Ende entgegen, die Bäume verlieren ihre Blätter und der Nebel verzaubert die Natur. Wir in der Bäckerei- Konditorei sind in der Zwischensaison, ehe der Samichlaus und Weihnachten vor der Tür stehen.

Bäckerei-Konditorei Gantner GmbH

Geniessen Sie jetzt unsere feinen Vermicelles. Im selbstgemachten Zuckerteigbödeli hat es Rahm und Meringues, dann kommt das feine Maronipuree darauf und wird mit einer Rahmrosette abgeschlossen. Freitag und Samstag gibt es auch Vermicellestorten, die mit einem feinen Maronibisquit, Rahm, Meringues und Maronipuree hergestellt werden. Ein speziell schmackhafter Dessert!

Sie finden unter anderem bei uns herzige, gegossene Schoggieichhörnchen, Bären und Hunde. Gegossen werden diese Formen mit der sehr guten Schockolade der Firma Felchlin von Schwyz. Passend zu der Wanderzeit machen wir auch Schoggiwanderschuhe, die wir mit gemischten Praline füllen. Ein spezielles Geschenk, das immer Freude bereitet.

Seit Mitte September stellen wir unser Wädibrot, das mit Bio Dinkel, Bio Weizen und Bio Hafermehl vom Schluchtalhof Wädenswil hergestellt wird, mit Sauerteig her. Das heisst, dass wir ganz auf die Hefe verzichten können und daher nur noch das Salz aus Bex kommt. Der Sauerteig macht ein Brot schmackhafter und hält es feuchter, so dass es länger haltbar ist. Probieren Sie es aus, wir sind gespannt auf ihre Meinung.

Bäckerei-Konditorei Gantner GmbH
Martina + Annelies Gantner
Schönenbergstrasse 11
8820 Wädenswil

Tel. 044 780 30 80
kontakt@baeckerei-gantner.ch
www.baeckerei-gantner.ch

WEB2PRINT: DRUCK-PLATTFORM FÜR UNTERNEHMEN

Die Digitalisierung erfasst und verändert viele Bereiche unseres Lebens. Mit unserem Web2Print Business-Portal (W2P) steht eine attraktive Lösung zur Verfügung, die es Unternehmen ermöglicht, Drucksachen einfach und effizient online zu bestellen.

Staffel Medien AG

W2P zeichnet sich durch Flexibilität aus. Kunden können jederzeit und von überall auf das System zugreifen. Das spart nicht nur Zeit, sondern garantiert eine schnelle und unkomplizierte Bestellung von Drucksachen.

Die Produktion von Drucksachen wird durch W2P kostengünstiger. Durch den Wegfall von Zwischenstufen und den direkten Kontakt zur Druckerei können Unternehmen von günstigen Preisen profitieren. Hohe Druckqualität ist ein weiterer Vorteil. Modernste Drucktechnologien und hochwertige Materialien sorgen für professionelle Ergebnisse. Darüber hinaus bietet W2P eine einfache und sichere Auftragsabwicklung.

Zahlreiche Unternehmen nutzen die Plattform bereits erfolgreich. Mit Hilfe von W2P können Unternehmen ihre Geschäftsdrucksachen in kurzer Zeit und zu fairen Preisen erstellen und drucken. So werden Marketingkampagnen effektiv und zeitnah umgesetzt.

Mit dem Web2Print Business-Portal stellt die Staffel Medien AG eine innovative Lösung für die Verwaltung und Bestellung von Drucksachen zur Verfügung.

Web2Print Business: Die innovative Lösung für Ihre Geschäftsdrucksachen. Jetzt testen!

Staffel Medien AG
Holzmoosrütistrasse 29
8820 Wädenswil

Tel. 044 289 89 89
info@staffelmedien.ch
www.staffelmedien.ch

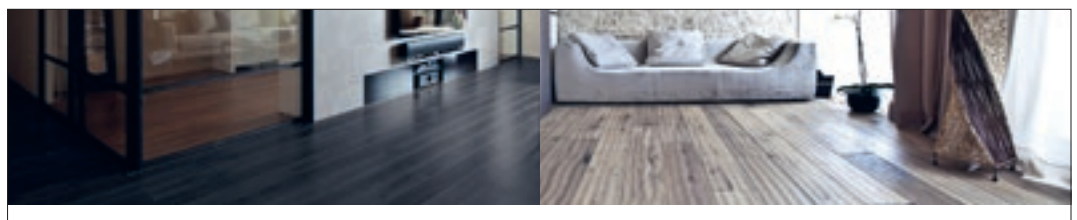
SCHLOSS AU
TAGUNGSZENTRUM

Adventskonzert im Schloss Au

Weihnachtliche Flötenmusik im Advent, Sonntag, 17. Dezember 2023, 17 Uhr
Brita Ostertag – Flöte, **Philipp Bachofner** –Flöte und **Edward Rushton** – Flügel
Konzerttickets CHF 28. Wir akzeptieren TWINT und Bargeld. Reservation via Mail: schloss.au@phzh.ch
ab Montag, 20. November 2023. Abendkasse am 17. Dezember 2023 ab 16.15 Uhr.
Nummerierte und beschränkte Anzahl Sitzplätze.

Tagungszentrum Schloss Au
Hinter Au 1, 8804 Au, www.schloss-au.ch

Ein Betrieb der
Pädagogischen Hochschule Zürich



Ihr prompter Verlegeservice
Parkett | Schleifservice | Laminat | Linol | PVC-Beläge | Teppiche

Geiger
Bodenbeläge GmbH

Zugerstrasse 56
8820 Wädenswil
www.bodenbelaege-geiger.ch

Tel. 044 780 58 77
info@bodenbelaege-geiger.ch

kellersberger.ch
seit 1843
KELLERSBERGER
044 780 30 28
8804 Au-Wädenswil
der Baumeister

Wir machen auch:
Kleinaufträge

EBK Widmer GmbH
Elektroinstallationen Beratung Kontrolle

Rietliaustrasse 2
8804 Au-Wädenswil

+41 (0)44 781 10 00
www.ebkwidmer.ch

A. KÜHNE
Elektrohaushaltgeräte

Wenn Haushalt Freude bereitet, waren Sie vermutlich bei uns.

www.kuehne-elektrohaushalt.ch

Kägi+Co
Heizung Sanitär ag

8820 Wädenswil
T 044 783 00 40
www.kaegi-co.ch

Heiko Heyer (links), Teamleiter des Café Barriere, und Markus Ardüser, Koch/Gruppenleiter sorgen dafür, dass die Richterswiler Hortkinder satt werden.

SIE STELLEN DIE KRITISCHSTEN GÄSTE ZUFRIEDEN

Früher assen im obersten Geschoss der Holzmoosrütistrasse 48 in Wädenswil die Mitarbeitenden der Pro Ciné zu Mittag. Heute kocht das Soziale Netz Bezirk Horgen (SNH) hier für Schülerhorte. Die Acanta AG hat als Verwaltung den Übergang von der Kantine zum Café Barrière begleitet.

Acanta AG

«Kinder sind die kritischsten Gäste», sagt Koch Markus Ardüser und lacht. Dass sie mit dem Essen seines Teams zufrieden sind, zeigen die vielen Zeichnungen und Karten, welche die Wand des Café Barrière zieren. Sie stammen von Kindern aus verschiedenen Horten im Bezirk Horgen, insbesondere aber aus Richterswil. Denn dorthin liefert das Soziale Netz Bezirk Horgen (SNH), zu dem das Café Barrière gehört, rund 300 Mahlzeiten täglich in die Schülerhorte.

Sechs Mitarbeitende und zehn Teilnehmende des sozialen Integrationsprogrammes bereiten jeden Wochentag rund 400 Menüs zu und liefern diese aus, wie Teamleiter Heiko Heyer erzählt. Neben den Horten kommen auch die Mitarbeitenden und Teilnehmenden der anderen SNH-Bereiche in den Genuss der Café-Barrière-Mahlzeiten.

Herausforderung: neue Mieter finden

Wo seit 2015 die SNH-Köche arbeiten, haben früher die Angestellten der Pro Ciné gegessen. In der Blütezeit des Wädenswiler Filmlabors, in den 1980er Jahren, waren im Gebäude an der Holzmoosrütistrasse 48 450 Mitarbeitende beschäftigt. Mit dem Aufkommen der Digitalfotografie schrumpfte der Betrieb, der sich heute auf Fotoprodukte und Filmentwicklung für Profis spezialisiert hat.

Nach und nach leerte sich die Liegenschaft und die Acanta AG hat für den Eigentümer neue Mieter gefunden. Heute ist die Immobilie voll vermietet. «Der Übergang war nicht immer einfach», erklärt Franziska Marty, zuständige Immobilienbewirtschafterin bei der Acanta AG, «die Elektroinstallationen beispielsweise waren auf einen Mieter ausgelegt. Es gab nur einen Zähler.»

So waren in verschiedenen Bereichen Umbauarbeiten gefragt. Auch in der ehemaligen Kantine. Dass diese mit dem Café Barrière weiterhin genutzt wird, freut Franziska Marty sehr: «Wir hoffen, dass das noch lange so bleibt.»

acanta. TREUHAND ■ IMMOBILIEN ■

Acanta AG
Postfach
Eidmattstrasse 25
8820 Wädenswil

Tel. 044 789 88 90
info@acanta-ag.ch
www.acanta-ag.ch

ALUMINIUMFENSTERLÄDEN UND -ZARGEN

In unserem Ausstellungsraum präsentieren wir Ihnen Produkte wie Aluminiumfensterläden und Zargen, Rollläden und Balkonverkleidungen sowie sämtliche gängige Beschattungslösungen, von verschiedenen Sonnenstoren bis zum grosszügigen Terrassendach.

Wolf Storen AG

Holen Sie Ihr Wohnzimmer nach draussen und sorgen für die perfekte Atmosphäre in Ihrem Garten. Planen Sie jetzt fürs Frühjahr.

«Tag der offenen Tür»
Gerne laden wir Sie in unseren Showroom in der Friedbergstrasse 7 ein. Besuchen Sie uns und sichern Sie sich Sonderkonditionen. Selbstverständlich können Sie auch einen individuellen Termin telefonisch vereinbaren, Markus Müller freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Freitag	27. Okt	14–18 Uhr
Samstag	28. Okt	10–16 Uhr
Freitag	3. Nov	14–18 Uhr
Samstag	4. Nov	10–16 Uhr

Wir sind ein Familienunternehmen mit über 50 Jahren Erfahrung. Mit eigener Aluminiumschlosserei/-schweisserei und modernster Pulverbeschichtung sind wir in der Lage, den Kunden sowohl im Neubau als auch bei der Renovation von Altbauten individuelle Lösungen zu bieten. Unser ServiceWolf Team verfügt über fahrende Werkstätten und repariert grösstenteils vor Ort auch alle Fremdprodukte.

wolf
Stellt alles in den Schatten.

Wolf Storen AG
Friedbergstrasse 7
8820 Wädenswil

Tel. 044 780 93 21
info@wolf-storen.ch
www.wolf-storen.ch
www.storen-service-reparatur.ch

FEDERLEICHTER SPRUNG INS DIGITALE

Wir freuen uns, mit dir in unser neuestes Projekt einzutauchen, welches wir gemeinsam mit der Fischer Bettwaren AG aus Au-Wädenswil umgesetzt haben.

Stutz Medien AG

In enger Zusammenarbeit mit der Fischer Bettwaren AG haben wir ihre Webseite neu gestaltet. Modernes Design und eine klare Struktur führen die Besucher nun federleicht durch die Webseite. Ein frischer Newsbereich hält Besucher auf dem Laufenden, während der FAQ-Bereich rasche Antworten auf Fragen liefert.

Aber das ist noch nicht alles – unser Team hat auch den Webshop überarbeitet und nahtlos mit dem neuen Kassensystem der Fischer Bettwaren AG verbunden. Diese technische Herausforderung wurde erfolgreich gemeistert und ermöglicht nun eine automatische Synchronisation aller Kundeninformationen.

Wir sind stolz, dass uns die Fischer Bettwaren AG das Vertrauen für dieses komplexe Projekt geschenkt hat.

Möchtest auch du eine neue Webseite mit einem integrierten Webshop? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir unterstützen dich in deinen digitalen Projekten und helfen dir zu einem federleichten Online-Auftritt.

Hier scannen für den ganzen Beitrag

Stutz Medien

Stutz Medien AG
Rütihof 8
8820 Wädenswil

Tel. 044 783 99 11
info@stutz-medien.ch
www.stutz-medien.ch

PAO AG
8820 Wädenswil
Tel. 044 781 32 32
www.pao-ag.ch

DeltaGarage
Wädenswil AG
Familie Zanetti & Talenta mit Team
Seestrasse 158
8820 Wädenswil
Tel. 044 783 96 00
www.deltagarage.mazda.ch
mazda

Ihr regionaler Partner für Heizöl
Persönlich - Zuverlässig - Speditiv
JETZT BESTELLEN
044 783 93 00
avia-huerlimann.ch

Ernst Hürlimann AG
Heizöl | Treibstoffe | Schmierstoffe
AVIA

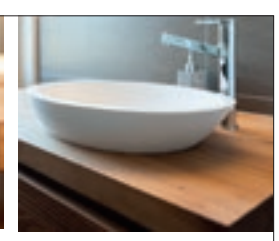
Damit nicht nur Ihr Auto glänzt!
Wir sind auch Ihre Anlaufstelle für chemische Reinigungen.
- Nass Reinigung
- Hemden-Service
- Imprägnierung
- Braut- und Festmode
- Wäsche-Service
- Leder- und Teppichreinigung
- Schneiderei-Service

WÄDI WÖSCH
Texpress Textilpflege
texpress.ch
Zugerstrasse 180 • 8820 Wädenswil • Tel. 079 837 99 21

DIE CARROSSERIE
Luigi Taveri
SEIT 1979
WERKSTATT
Industriestrasse 21
8820 Wädenswil
Tel. 044 781 13 29
Fax 044 781 21 49
info@carrosserie-taveri.ch
www.carrosserie-taveri.ch

kirsch + egli ag
elektroanlagen
8820 Wädenswil | Tel. 044 780 82 55
Einsiedlerstrasse 32 | www.kirschundegli.ch
+ Neu- und Umbauten
+ Service, Unterhalt und Reparaturen
+ Beleuchtungen
+ Photovoltaik Anlagen
+ E-Mobility
+ EDV Netzwerke

für Sie unterwegs


SCHREINEREISPERB
PLANUNG INNENAUSBAU REPARATUREN
Moosacherstrasse 19, 8820 Wädenswil Tel.: 043 477 87 70 www.schreinerei-sperb.ch

die preise steigen.
unsere sparzinsen auch.
Einfach mehr Zins.
Jetzt Sparkonto Plus eröffnen und 1,5 % Vorzugszins erhalten.*
valiant.ch/sparkonto-plus
Jetzt eröffnen:
Valiant Bank AG, Zugerstrasse 2
8820 Wädenswil, Telefon 044 783 47 00
wir sind einfach bank.
valiant
* Zins: 1,500 % bis CHF 250 000.00, darüber: 0,075 % (Konditionen gelten nur für Neugeld, welches von einem anderen Finanzinstitut zu Valiant transferiert wird.) • Dauer Vorzugszins: 13.02.2023 bis 29.02.2024 • automatische Umwandlung in Lila Sparkonto (Zinsstufe 4) per 01.03.2024 • Rückzüge: CHF 10000.00 pro Jahr frei, darüber frühestens kündbar auf 01.03.2024 mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten. Bei Verletzung der Rückzugsbedingungen wird eine Kommission von 2 % verrechnet.

DIE NEUE E-KLASSE LIMOUSINE

In einer Symbiose aus Eleganz, luxuriöser Sportlichkeit und wegweisender Effizienz manifestiert sich die neueste Generation der Mercedes-Benz E-Klasse Limousine als unübertroffene Businessclass.

Emil Frey AG Wädenswil

Schon zu Beginn wird diese Ikone der Mobilität mit leistungsstarken Plug-in-Hybrid-Antrieben angeboten, die mit beeindruckenden rein elektrischen Reichweiten von bis zu 102 Kilometern ein echtes Statement für umweltbewusste Performance setzen. Mit ihrem progressiv-dynamischen Design verkörpert sie elegante Dynamik und überzeugt im Inneren mit wegweisenden Innovationen – beispielsweise der einzigartigen Driver Camera, die Videokonferenzen ermöglicht. Von der beleuchteten Kühlerverkleidung bis hin zum elegant-dynamischen Heck mit faszinierenden Leuchten-Details: Die neue E-Klasse Limousine spricht eine begeisternde Design-Sprache und folgt mit progressiven Gestaltungselementen einer innovativen Dynamik. Die zweiteilige Heckleuchte überzeugt durch eine neuartige Kontur und ein unverwechselbares Innenleben mit Sternoptik.

Nicht nur in Sachen Design setzt die neue E-Klasse Limousine neue Massstäbe. Das MBUX Multimediasystem der neuesten Generation sorgt für ein noch persönlicheres Erlebnis an Bord. Intuitiv und nahtlos werden dabei Komfortfunktionen, Entertainment sowie Features für den Business-Alltag verknüpft. So bietet die neue E-Klasse Ihnen eine noch angenehmere Wohlfühlatmosphäre – vom morgendlichen Wellness-Moment im Multikontursitz bis zur Feierabendplaylist in DOLBY ATMOS.

Jetzt probefahren – Wir freuen uns auf Ihren persönlichen Besuch.

Emil Frey AG Wädenswil
Seestrasse 241
8804 Au-Wädenswil

Tel. 044 782 02 02
waedenswil@emilfrey.ch
www.emilfrey.ch/waedenswil

ERLEBEN SIE ELEKTROMOBILITÄT

Am letzten Oktoberwochenende kann man in der Ausee-Garage die neusten Elektro-Fahrzeuge begutachten, eine Testfahrt machen und sich beraten lassen. Auch für Verpflegung ist gesorgt.

Ausee-Garage

An unseren Testdays präsentieren wir Ihnen die neusten E-Modelle und laden Sie herzlich zu einer Probefahrt ein. Unter anderem stehen folgende Modelle zur Verfügung:

- Cupra Born
- Jaguar I-Pace
- Lexus RZ
- Skoda Enyaq / Enyaq Coupé RS
- Toyota bz4x
- Toyota Proace Electric

Sie profitieren von attraktiven Prämien auf Lager- und Vorführwagen!

Zudem zeigen wir Ihnen die Vorzüge der verschiedenen Antriebsvarianten auf und informieren Sie über effiziente Lademöglichkeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ausee garage.

Ausee-Garage AG
Riedhofstrasse 2/7
8804 Au-Wädenswil

Tel. 043 833 11 35
info@ausee.ch
www.ausee.ch

IMPRESSUM

Kontakt HGV

Thomas Kellersberger (Präsident)
Kellersberger AG
Steinacherstrasse 105
8804 AU
Tel. 044 780 30 28
t.kellersberger@hgv-waedenswil.ch

Impressum

Die «Gwerbziitig Wädi» ist das offizielle Publikationsorgan des Handwerker- und Gewerbevereins Wädenswil

Herausgeber
Handwerker- und Gewerbeverein Wädenswil

Verleger
Stutz Medien AG, Kutter Kommunikation GmbH

Verantwortliche Redaktorin
Anja Kutter

Korrektorat
Anja Kutter, Beat Schoch

Redaktionsadresse
Stutz Medien AG, Rütihof 8
8820 Wädenswil, Tel. 044 783 99 11
hgv@stutz-medien.ch

Grafik/Druckvorstufe
Stutz Medien AG, Rütihof 8
8820 Wädenswil, Tel. 044 783 99 11

Druck/Papier
gedruckt in der schweiz

Auflage
13 500 Exemplare

Verteilung
Die Gewerbezeitung wird durch die Schweizerische Post AG in alle Haushaltungen und Postfächer von Wädenswil, Au, Schönenberg und Hütten verteilt.

Anzeigen-Marketing
Stutz Medien AG
Adrian Rohner, Tel. 079 336 39 43
adrian.rohner@stutz-medien.ch

gwerbziitig-waedi.ch
Gwerbziitig Wädi

Testdays

Freitag, 27. Oktober 2023
8.00–18.30 Uhr

Samstag, 28. Oktober 2023
8.00–17.00 Uhr

Erleben Sie Elektromobilität!

An unseren Testdays präsentieren wir Ihnen die neusten E- und Hybrid-Modelle und laden Sie herzlich zu einer Probefahrt ein. Unter anderem mit:

- Cupra Born
- Jaguar I-Pace
- Jaguar I-Pace
- Skoda Enyaq/Enyaq Coupé RS
- Toyota bz4x
- Toyota Proace Electric

Sie profitieren von attraktiven Prämien auf Lager- und Vorführwagen!

auseegarage
100 % electric

Ausee-Garage AG . Riedhofstrasse 2/7 . 8804 Au-Wädenswil
T +41 43 833 11 33 . info@ausee.ch . www.ausee.ch

TOYOTA LEXUS SUZUKI JAGUAR LAND ROVER ŠKODA SEAT CUPRA